

Verbeamtung trotz Zahnproblemen?

Beitrag von „Waschbaermann“ vom 16. April 2009 00:15

Ich hatte die letzten Jahre immer grausige Zahnschmerzen, die dadurch hervorgerufen, dass ich erstens Angst vor Zahnärzten hatte und zweitens wohl nie bemerkte, dass die sich ankündigenden Weisheitszähne eine Menge zerstören können.

Nun, irgendwann fasste ich mir ans Herz und nun stehe ich seit geraumer Zeit mit weniger Weisheit aber auch mehr Lücken da.

Die bösen Weisheitszähne wucherten dermaßen lange und unkontrolliert, dass mir vier Zähne, jeweils am Ende des Unterkiefers, also die Backenzähne, gezogen werden mussten.

Dass ich keine Kohle für Brücken habe, sollte fast klar sein, schließlich bin ich Student.

Habe ich so überhaupt die Chance verbeamtet zu werden? Wäre es zumindest möglich, wenn die Brücken "nachgeholt" werden würden, ich sie also erst später (vor der Dienstuntersuchung) beschaffen würde? Ich frage jetzt schon, weil 4000 Euro und ein Paar Zerquetschte gerne angespart werden wollen.

Danke im Vorraus!